

@**"Korrekturfach-Eltern"** am Gymnasium

Beitrag von „Bluemchen646“ vom 29. Januar 2012 20:29

Danke an alle für Eure Antworten.

[Sonnenkönigin](#): Du hast recht, die Chance ans Gymi zu wechseln wird wohl so schnell nicht mehr kommen. Das sagte mir der Schulleiter auch bereits.

[Raket-O-Katz](#): Das interessierte Gymnasium hat auch Nachmittagsunterricht. Im schlechtesten Fall bis 16:45 Uhr. Meine Realschule hat in der Regel auch um 13:10 Uhr Schluss, außer es finden AGs oder Förderstunden bis ca. 15 Uhr statt. Davon bin ich aber nicht betroffen.

Es ist eine schwierige Entscheidung. Ich glaube, egal, welche man fällt, es wird Momente geben, in denen man sagt: "Hätte ich es mal gemacht" oder "Hätte ich es mal gelassen". Meine Befürchtung ist einfach, dass unsere Realschule über kurz oder lang zur Sekundarschule werden wird und zudem auch noch die Inklusion kommt. Jetzt muss man sich eben klar werden, was für einen selbst auf lange Sicht besser ist: fachlich sehr intensiv am Gymi zu arbeiten (damit will ich nicht sagen, dass man dort pädagogisch nichts zu tun hat!) oder eben intensiv pädagogisch/sozial, weil das Schülerklientel an der Real- bzw. Sekundarschule so heterogen sein wird...

LG Anne